

## Info-Brief

Neuenmarkt, 24.10.2016

### **Verehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerin, lieber Schüler!**

Zu Beginn des neuen Schuljahres wünschen wir, Schulleitung, Lehrerkollegium und Verwaltung, allen Schülerinnen und Schülern der Staatlichen Wirtschaftsschule Neuenmarkt ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2016/17.

Wie Sie schon der Berichterstattung der Presse entnehmen konnten, hat sich im letzten Schuljahr der vierte Jahrgang der Wirtschaftsschule der Abschlussprüfung unterzogen. Wir freuen uns, dass alle Schüler der zehnten Klasse bestanden und die mittlere Reife erhalten haben. Die Palette der von unseren Schülern gewählten Berufe ist bunt und nicht nur auf den kaufmännischen Bereich beschränkt. Hier einige Beispiele: Industriekaufmann, Kälte- und Klimatechniker, IT-Techniker, Elektriker, Rechtsanwaltsfachangestellte, Fachoberschule, Einzelhandelskauffrau.

#### **1. Klassen und Unterricht**

Zur Zeit besuchen 80 Schülerinnen und Schüler die Wirtschaftsschule Neuenmarkt. Dies entspricht einer Steigerung von 19 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg geht unter anderem darauf zurück, dass die Wirtschaftsschule Neuenmarkt mit diesem Schuljahr vierstufig geworden ist. Das heißt, die Mittelschüler wechseln nun bereits nach der sechsten Klasse in unsere siebte. Für diese Eingangsklasse wird, wie gehabt, entweder ein Notendurchschnitt von 2,66 in D, M, E oder ein erfolgreicher Probeunterricht benötigt. Es ist aber auch ein Übertritt in die achte Klasse möglich, dafür ist nun allerdings ein Notendurchschnitt von 2,33 oder ein bestandener Quali notwendig und gegebenenfalls auch ein Probeunterricht zu absolvieren.

Der Pflichtunterricht wird in allen Fächern vollständig erteilt. Wie im letzten Jahr bieten wir unseren Schülern die Möglichkeit, in der Jahrgangsstufe neun das Wahlfach Mathematik zu besuchen. Zielstellung ist die Vorbereitung auf den externen Quali.

Das Kollegium der Wirtschaftsschule wird in diesem Schuljahr durch zwei Neuzugänge verstärkt. Frau Vonbrunn unterrichtet BSK und Projektarbeit in allen Klassen. Herr Bischof erteilt ab diesem Schuljahr katholische Religion in allen Klassen. Frau Mann unterrichtet seit diesem Schuljahr nicht mehr bei uns. Sie wurde auf eigenen Wunsch, wohnortnah, nach Coburg versetzt. Ebenso nicht mehr im Team ist Frau Wilm, sie nimmt vermehrt organisatorische Aufgaben in den Schulamtsbezirken Kulmbach und Hof wahr.

Erfreulicherweise konnten in den Fächern Übungsfirmenarbeit und Textverarbeitung/ Informationsverarbeitung wieder Klassenteilungen durchgeführt werden. Das wichtige Profilfach Übungsfirmenarbeit kann so im „kleinen Kreis“ stattfinden.

Mittlerweile werden die siebte, die achte und die neunte Klasse nach dem neuen LehrplanPlus unterrichtet. Im Mittelpunkt des Lehrplankonzeptes steht der Erwerb von immer wieder einsetzbaren Kompetenzen. Über den Unterricht erarbeiten sich unsere Schülerinnen und Schüler „Werkzeuge“, die sie zur selbstständigen Lösung von Problemstellungen und zum lebenslangen Lernen befähigen sollen.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass etwaige Umstellungsprobleme im Fach Englisch in den Eingangsklassen weder am neuen Lehrplan, noch an den Lehrkräften liegen, sondern alleine darauf zurückzuführen sind, dass an allen weiterführenden Schulen im Englischunterricht auch wirklich Englisch gesprochen wird. Diese Umstellung ist erfahrungsgemäß hart für die Schüler, die Probleme werden mit der Zeit aber kleiner.

Im Rahmen des neuen Lehrplanes können die jetzigen Neuntklässler wählen, ob sie die Abschlussprüfung in Mathematik oder Übungsunternehmen ablegen möchten (die Entscheidung ist erst nach dem ersten Halbjahr der zehnten Klasse, also im Februar 2018 zu treffen). Die Prüfung in Übungsunternehmen besteht aus einer praktischen Prüfung und einer Hausarbeit. Da diese Hausarbeit in Zusammenarbeit mit einem lokalen Unternehmen erfolgen soll, ist den Schülern dringend zu raten, bereits in der neunten Klasse Kontakte zu Firmen, z.B. durch Betriebspraktika in den Ferien, zu knüpfen.

## **2. Schülersprecher, Verbindungslehrkraft, Elternbeiratswahl**

Als Schülersprecher wurden von der Klassensprecherversammlung Ilayda Ceken (10. Klasse), Lea Landel (9. Klasse) und Sophie Odörfer (10. Klasse) und als Verbindungslehrkraft Frau Nina Valentin gewählt.

Im Anschluss an den Klassenelternabend am 21.09.2016 wurden von der Klassenelternversammlung folgende Elternbeiräte bestimmt: Fr. Anika Kellner-Bär (Vorsitzende), Hr. Ulrich Hohner, Hr. Michael Kretschmer, Hr. Manuel Paal und Fr. Gitta Sonntag-Buß.

Die Elternbeiräte, die in das Schulforum gewählt wurden, sind:  
Fr. Anika Kellner-Bär, Hr. Ulrich Hohner und Hr. Michael Kretschmer  
(Kontaktaten entnehmen Sie bitte unserer Homepage)

### 3. Termine im Schuljahr 2016/17

Im ersten Halbjahr stehen folgende Termine an:

27.10.16	09:00 Uhr	Besuch Handwerksmesse BT, WS 9
31.10.16 - 04.11.16		Herbstferien
09.11.16	18:00 Uhr	1. Schulforum
16.11.16	09:00 Uhr	Buß- und Betttag, Pädagogischer Tag, nur Lehrer
23.11.16	09:00 Uhr	Alkohol-Präventionsseminar, WS 10
30.11.16	17:00 Uhr	Elternsprechabend
15.12.16		Weihnachtsfeier
27.12.16 - 06.01.16		Weihnachtsferien
18.01.17	18:00 Uhr	2. Schulforum
15.02.17	19:00 Uhr	Infoabend
27.02.17 - 03.03.17		Faschingsferien
17.02.17		Zwischenzeugnis

### 4. Schulpsychologin

Seit Beginn dieses Schuljahres gibt es am Beruflichen Schulzentrum Kulmbach eine Schulpsychologin, die auch für unsere Schüler zuständig ist. StRin Christine Greim ist unter [schulpsychologie@bsz-kulmbach.de](mailto:schulpsychologie@bsz-kulmbach.de) für Terminabsprachen erreichbar. Bei Bedarf hat sie montags um 13:00 Uhr Sprechstunde im Haus.

### 5. Besuch der Ausbildungsmesse

Auch in diesem Jahr besuchte die neunte Klasse die Ausbildungsmesse in Kulmbach. Die Schüler konnten sich an über 100 Ständen über Berufsbilder und Anforderungen informieren. Natürlich war auch die Wirtschaftsschule Neuenmarkt wieder mit einem Infostand vertreten.

## 6. Sprechzeiten der Lehrkräfte

Wir möchten an dieser Stelle an Sie appellieren, die Sprechzeiten der Lehrkräfte zu nutzen – und zwar rechtzeitig. Warten Sie bitte nicht, bis Ihr Kind in einem Fach schlechte Leistungen erbracht hat, außerdem ist die Zeit beim Elternsprechabend eng bemessen und nur als Feedback über Noten, Mitarbeit und Verhalten gedacht. Sollten Sie zu den angegebenen Sprechzeiten keine Zeit haben, lässt sich sicher auch ein individueller Termin finden.

Hr. Bischof	Nach Vereinbarung
Fr. Denscheilmann	Mo., 12:15 - 13:00
Hr. Gottwald	Do., 10:30 – 11:15
Hr. Hühnlein	Nach Vereinbarung
Hr. Kneitz	Do., 11:30 – 12:15
Fr. O'Reilly	Fr., 10:30 – 11:15
Hr. Kugler	Do., 10:30 – 11:15
Fr. Langer	Do., 09:45 – 10:30
Fr. Vonbrunn	Mi., 12:15 – 13:00
Hr. Reinhardt	Di., 11:30 – 12:15
Hr. Schlagbauer	Mi., 11:30 – 12:15
Hr. Stumpf	Do., 09:45 – 10:30
Fr. Valentin	Mo., 09:45 – 10:30
Fr. Whetzal	Nach Vereinbarung
Fr. Wiche	Do., 12:15 – 13:00
Hr. Zeitler	Mo., 08:45 – 09:30

Mit freundlichen Grüßen



J. Meier, OStD  
Schulleiter

M. Stumpf, OStR  
Außenstellenleiter